

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Jeannette Wopperer (CDU)

und

Antwort

des Ministeriums des Innern und für Sport

Imagefilm „Konversion“ des Ministeriums des Innern und für Sport

Die **Kleine Anfrage 992** vom 19. September 2007 hat folgenden Wortlaut:

In der Antwort auf meine Kleine Anfrage vom 6. Juni 2007 zum Imagefilm „Konversion“ (Drucksache 15/1271) berichtet Herr Staatsminister Bruch, dass sich die Kosten für den Film sowie für dessen Verbreitung auf 180 593,93 € belaufen.

Dazu frage ich die Landesregierung:

1. Wurde die Vergabe der Produktion für diesen Film ausgeschrieben?
2. Welche Kriterien spielten bei der Auswahl der gegebenenfalls freihändigen Vergabe eine Rolle?
3. Hält die Landesregierung diese enormen Kosten für einen Imagefilm bei der derzeitigen Haushaltslage für gerechtfertigt?

Das **Ministerium des Innern und für Sport** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 12. Oktober 2007 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Nein, da eine Auftragsvergabe für freiberufliche Tätigkeiten unterhalb des EU-Schwellenwertes von 200 000 Euro nicht der Ausschreibung bedarf.

Zu 2.:

Die Fa. Quadrolux firmierte im Jahr 2005 unter dem Namen „Atelier 500“. Unter diesem Namen unterstützte die Firma seinerzeit die Landesregierung bei der Vorbereitung einer Ausstellung am Tag der Deutschen Einheit in der Deutschen Botschaft in Washington. Es wurden u. a. ausstellungsbegleitende Faltblätter konzipiert, PDFs gestaltet sowie eine konversionsbezogene Bildschirmpräsentation erstellt. Aufbauend auf diesen Arbeiten wurde die Fa. Quadrolux im Oktober 2006 beauftragt, die vorhandenen Materialien für die vorliegende DVD und das Booklet zu verwenden.

Zu 3.:

Ja.

Die Bewältigung der Folgen der militärischen und zivilen Konversion im Land ist eine Aufgabe, die seitens der Landesregierung seit nunmehr 16 Jahren erfolgreich betrieben wird. Auf vielen Konversionsflächen konnten zwischenzeitlich mehr zivile Arbeitsplätze geschaffen werden, als militärische wegfielen. Allein in den vergangenen sechs Jahren wurden hierfür aus dem Landeskonversionsprogramm 113,8 Mio EUR bereitgestellt. Um auch weiterhin innovative mittelständische Unternehmen für den Wirtschaftsstandort Rheinland-Pfalz zu gewinnen, hat sich das Ministerium des Innern und für Sport dazu entschlossen, einen hochwertigen Imagefilm in Auftrag zu geben, der zielgerichtet diese Adressatengruppe anspricht. Da die DVD auch außerhalb Deutschlands Verwendung finden soll, wurde bewusst auch die Zweisprachigkeit der kompletten DVD-Inhalte gewählt.

Karl Peter Bruch
Staatsminister